

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09228594
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Annaberg-Buchholz, Stadt
<b>Anschrift</b>	Markt 13
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Annaberg * 5
<b>Bauwerksname</b>	Hotel Wilder Mann

### Kurzcharakteristik

Hotel in Ecklage und halboffener Bebauung; im Erdgeschoss spätgotische Holzbalkendecke und Zellsterngewölbe, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, Alters- und Seltenheitswert, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

### Denkmaltext

Langgestreckter dreigeschossiger Hotelbau mit 12 Fensterachsen in Ecklage und halboffener Bebauung an der Nordecke des Annaberger Marktplatzes. Das Gebäude wurde 1507 als Wohnhaus für den Berg- und Münzmeister Albrecht von Schreibersdorf errichtet und dient seit 1604 als Gasthof. Im 18. Jh. wurde es mit dem Nachbargebäude verbunden, so dass die heute als Platzwand sichtbare Fassade entstand. 1835 wurde ein zweites Obergeschoss aufgesetzt und die Fassade in den 1920er Jahren zum heutigen Aussehen umgestaltet. Diese zeichnet durch die Ausbildung von paarweisen horizontalen Simsbändern zwischen den Geschossen aus, die den lagernden Charakter der Fassade noch unterstützen. Im EG in der 4. und 5. Achse der Eingang zum Hotel, in der 11. und 12. Achse ein Segmentbogentor zum Restaurant. Die Fenster in den Obergeschossen relativ klein mit T-Sprossung; sie liegen in flachen Putznischen, die im 1. OG Dreieck- und im 2. OG Segmentbogenverdachungen andeuten. Das mächtige schiefergedeckte Walmdach mit einer Reihe kleiner stehender Gaupen. Im Inneren im Hausflur Zellengewölbe, in einigen anderen EG ebenfalls gratgewölbte Räume; im Gastraum eine 1884 freigelegte, bemerkenswert aufwändig gestaltete über einen Meter hohe Holzbalkendecke (bez. 1501). Damit gehört das Gebäude zu den ältesten erhaltenen Gebäuden der Stadt mit einer für Annaberg seltenen Innenausstattung, da hier durch mehrere verheerende Brände kaum Substanz aus der Zeit der Stadtgründung erhalten ist. Das Gebäude besitzt damit nicht nur bau- und ortsgeschichtliche Bedeutung, sondern auch Alters- und Seltenheitswert.

Carola Zeh  
LfD/2013

**Datierung** 1507, später überformt (Hotel)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 404 706  
Aufnahmejahr 1990  
Fotograf Petrik, Ivo  
Beschreibung Hotel



**Fotonummer** DF 404 707  
Aufnahmejahr 1990  
Fotograf Petrik, Ivo  
Beschreibung Hotel



**Fotonummer** DF 405 660  
Aufnahmejahr 1991  
Fotograf Schumacher, Klaus-Dieter  
Beschreibung Hotel; Blick vom Markt nach NW



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 267 116**

1991  
Reinecke, Hans  
Hotel; N-Ecke mit Blick in die Klosterstraße u. Eckhaus  
Ratsgasse

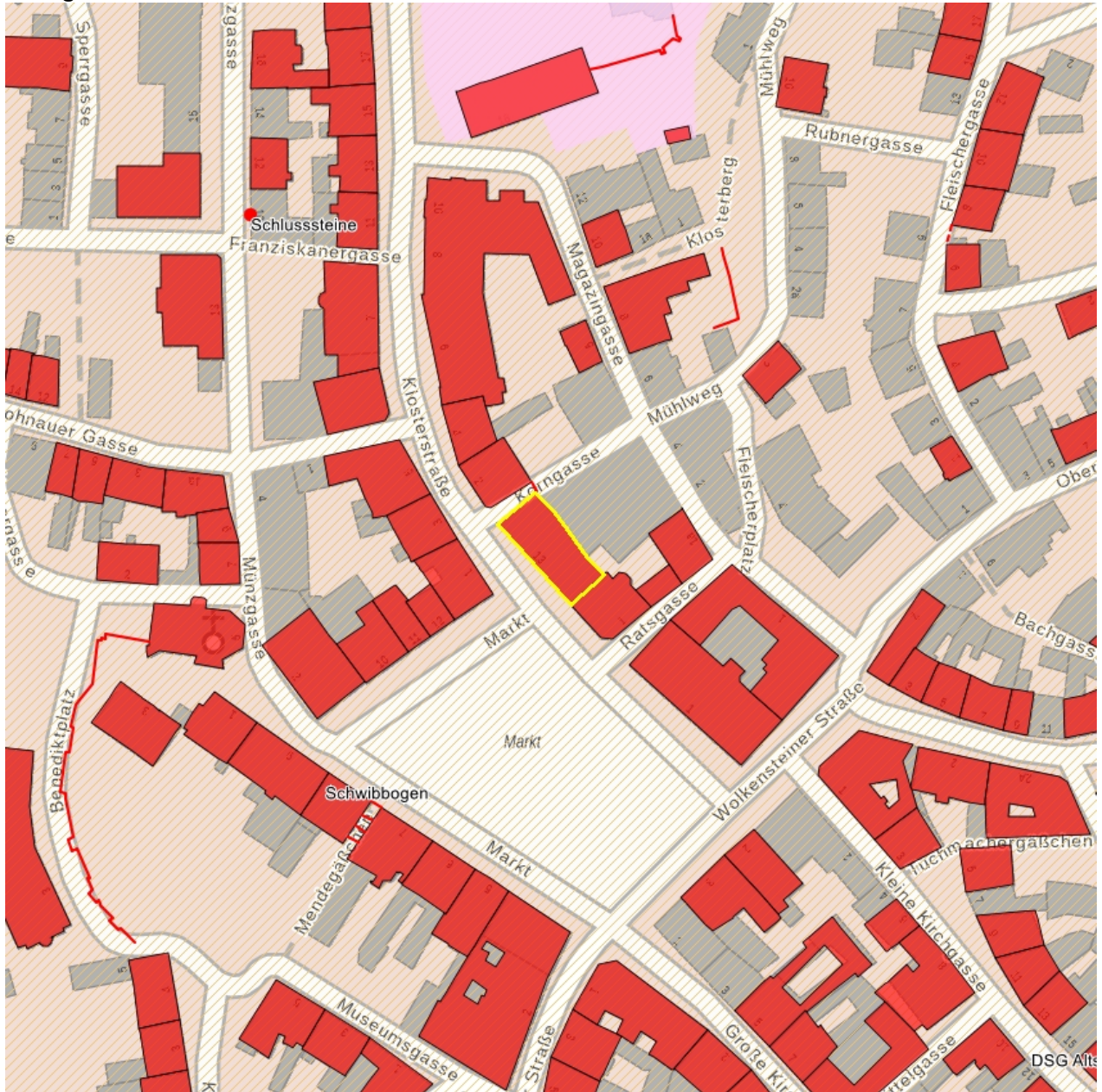


**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09228594 A**

2013  
Zeh, Carola  
Hotel

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

